

Lieber Thomas,

singen dürfen wir heute für dich nicht,  
deshalb dieses kleine Gedicht.

Mit ein paar lieben Worten wollen wir dir sagen,  
was wir auf der Seele tragen.

Was uns mit dir wichtig ist und war,  
zusammengefasst in einem Glossar.

**Am Anfang** steht deine Persönlichkeit,  
die Freiheit, die du dir nimmst und die Heiterkeit.

**Beim Besuch** in Steinbach, an „deiner“ Schule,  
betonst du das Teamwork und Probleme mit der Feuertreppe - vom Keller bis zum Dachstuhl.

**Charakteristisch** für deine Arbeit ist die Montessori-Pädagogik,  
Als „**Dorfschulleiter**“ kämpftest du oft gegen Windmühlen wie in der Gotik.

**Ein** Vorbild in Sachen **Engagement** bist du bis heute,  
**für Frischlinge** als Schulleiter sagt die Comburg: „Schaut her auf diesen Mann, ihr Leute!“

**Ganz** sicher hast du/habt ihr diesen Weg als **Gemeinschaft** erstritten,  
**habt** ihr nur Zustimmung erfahren oder auch **Heimsuchungen** erlitten?

**Ich** habe großen Respekt vor den **Innovationen** in Steinbach und eurer Beharrlichkeit,  
**Jetzt** benötigen alle Schulen eine digitale Revolution und **jans** viele Gigabyte.

**Kontrabass** spielen gibt dir und der Musik die nötige Tiefe,  
**Langsam**, so im Herbst, hast du dann Zeit zum Testen der Bahntarife.

**Melancholisch** im Ruhestand, so kann ich mir dich nicht vorstellen,  
**Nicht** ohne Aufgabe und Ziel - eher beim Malen von Aquarellen.

**Oder** beim Besuch der Enkel oder der **O... peeeer**  
**per** Pedes mit Petra in Frankreich am Meer.

**Quitten** in deinem Garten oder Quebec in Kanada,  
**Reiselust**, vielleicht viel Ruhe, die Zeit dafür ist nun da.

Auch Fürsorge für die **Schwiegermütter** wird dich und euch in Anspruch nehmen,  
die **Tage** werden gefüllt sein, hoffentlich auch mit Eiscremen.

**Und** wenn dich dann doch die Langeweile umhüllt,  
**Viele** Kollegen im Ruhestand fahren auch gerne nach Sylt.

**Wobei** ich nicht glaube, dass dies dein Platz wäre,  
**Xylographie** vielleicht, zwar die ganz schwere.

**Yippie Yippie Yah Yei**, das Gedicht geht zu Ende,  
**Zum** Abschluss ein Zuckerprodukt aus unserer Werk Hände.

Wir Schulleiter wünschen nur das Allerbeste,  
Nun geh' beruhigt in den Ruhestand - auch ohne Schulamtssegens beim Abschiedsfeste.

Im Namen der Schulleiter

